

WICKED GOOD TIMES

German International School Boston
– Erfahrungsbericht –



VON TABEA POLZIEHN

Lehramt für Primarstufe mit Schwerpunkt Inklusionspädagogik
Fächer: Deutsch, Mathematik

Seit meinem Studienbeginn habe ich nach einer Möglichkeit gesucht, ein Semester in den USA zu verbringen. Ein Auslandspraktikum schien für mich der optimale Weg zu sein, einen Einblick in das Berufsleben zu bekommen und gleichzeitig mein Lieblingsurlaubsziel aus der Sicht einer Arbeitnehmerin und Einwohnerin kennenzulernen. Meine Erwartungen waren also sehr hoch... und sie wurden um Weiten übertroffen! Nach anfänglichem Bewerbungs-, Visums- und Organisationsstress war mein Praktikum an der German International School Boston eine der aufregendsten, schönsten und lehrreichsten Zeiten für mich. Ich habe Freunde von überall auf der Welt gefunden, konnte das Land erkunden, mein Englisch verbessern und meine Kompetenzen als Lehrerin erweitern. Ich hatte „wicked“ viel Spaß, wie man so schön in Boston sagt, und kann nur jedem empfehlen, den Aufwand zu betreiben und den Mut zu haben, sich in das Abenteuer Auslandspraktikum zu stürzen!

